

José Ramos Horta an Bundeskanzler Kohl vor seinem letzten Indonesien-Besuch den Appell, zumindest die Waffenlieferungen an Indonesien einzustellen (59).

In dieser Situation wuchs der katholischen Kirche eine besondere Rolle in der Verteidigung der Rechte des geschundenen Volkes zu. Bischof Belo betonte immer wieder die pastorale und religiöse Motivation seines Engagements. Doch der christliche Glaube hat für ihn auch eine politische und gesellschaftsverändernde Relevanz: „Dieser Glaube soll uns aber nicht nur auf die

andere Welt der Zukunft nach dem Tod verweisen, sondern uns Hoffnung geben, in dieser Welt, auf unserer Insel, in Freiheit und Würde leben zu können.“ (49)

Wiederholt hebt Evers die Zwiespältigkeit der Haltung des Vatikan und der indonesischen Bischöfe hervor, die nie öffentlich gegen die Menschenrechtsverletzungen in Ost-Timor protestierten. So bleibt die Bewunderung für einen Bischof, der beispielhaft vorlebt, wie die Rolle der Kirche in einer Situation von Unrecht und Repression zu sein hat. *Martin Maier SJ*

ZU DIESEM HEFT

Aufsehenerregende Erfolge beim Klonen von Tieren werfen die Frage auf, ob die entsprechenden Methoden nicht schon bald Anwendung am Menschen finden könnten. JOHANNES REITER, Professor für Moraltheologie an der Universität Mainz, steckt ethische Leitlinien und Grenzen für die biotechnische Forschung ab.

Die Exkommunikation des Theologen Tissa Balasuriya aus Sri Lanka hat weltweite Reaktionen hervorgerufen. GEORG EVERS, Asien-Referent am Missionswissenschaftlichen Institut Missio in Aachen, analysiert diesen Fall auf dem größeren Hintergrund der Theologie im asiatischen Kontext.

GOTTFRIED LEDER, Professor für politische Wissenschaft an der Universität Hildesheim, konstatiert einen seit längerem wachsenden Berg von ungelösten innerkirchlichen Problemen und Konflikten. Zu dessen Abbau verweist er die Kirche auf ihr Selbstzeugnis als Ort der Wahrheit und der Freiheit, der Gerechtigkeit und des Friedens.

Am 1. Juli 1997 wird die Volksrepublik China die Souveränität über die bisherige britische Kronkolonie Hongkong wiedererlangen. ROMAN MALEK, Direktor des China-Zentrums in St. Augustin, untersucht die Chancen und Gefahren für die Kirchen bei diesem schwierigen Übergangsprozeß.

Der Generationenvertrag ist neu in die Diskussion gekommen. ROMAN BLEISTEIN setzt sich mit den Begriffen der Generation, des Generationenwechsels sowie des Generationenkonflikts auseinander und skizziert Elemente für einen neuen Generationenvertrag.